



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

Smartphone-Ausblick 2022: Jede Menge neue Flaggschiffe

teltarif.de gibt einen Ausblick in die Smartphone-Zukunft

Ein Jahreswechsel ist zugleich auch der Beginn neuer Smartphone-Zyklen. Das Telekommunikationsportal teltarif.de gibt einen ersten Ausblick, welche Flaggschiffe bei den Herstellern Apple, Samsung, OnePlus, Xiaomi & Co. im neuen Jahr zu erwarten sind.

Gegenseitig übertreffen

"Es ist so klar wie der Neujahrsanfang am 1. Januar, dass die Smartphone-Hersteller wieder versuchen werden, sich gegenseitig mit Flaggschiffen zu übertreffen", schätzt teltarif.de-Redakteur Alexander Emunds die Lage ein.

Schon im vergangenen Jahr 2021 wurden hochkarätige Modelle von Samsung, Apple, OnePlus & Co. vorgestellt, für die es im kommenden Jahr Nachfolger geben dürfte. teltarif.de kennt den Markt und hat sich in seiner Prognose auf Premium-Geräte beschränkt. "Dabei haben wir uns in erster Linie an den bekannten Vorstellungszyklen der Smartphone-Hersteller orientiert. Es bleibt zunächst aber bei Prognosen", sagt Emunds.

Erster Kandidat von Samsung

Ein Kandidat für den Januar könnte das Samsung Galaxy S21 FE werden, wobei FE für "Fan Edition" steht. Eigentlich hätte das Gerät schon früher kommen sollen, weiß Emunds. Das Samsung Galaxy S21 FE könnte preislich etwas günstiger sein als das Galaxy S22, das ebenfalls im ersten Quartal 2022 auf dem Plan steht.

Xiaomi, OnePlus & Co.: Snapdragon-Prozessoren bleiben gefragt

Der chinesische Aufsteiger Xiaomi hat jüngst die Serie 12 mit Snapdragon 8 Gen 1 vorgestellt. Ob eine oder zwei Varianten im kommenden Jahr nach Europa kommen werden, ist noch unklar. Xiaomi baut aber verstärkt seine Präsenz in Europa aus, was sich unter anderem auch in eigenen Shops in Köln und Düsseldorf niederschlägt. Deshalb ist zu erwarten, dass künftige Flaggschiffe des Herstellers auch hierzulande erscheinen werden.

Den gleichen Prozessor werden wir im Oppo Find X4 Pro wiederfinden, das vermutlich mit 80 Watt schnell wieder aufgeladen werden kann. Oppo hatte jüngst sein erstes Foldable namens "Find N" vorgestellt. Das ist bislang aber nur im Heimatmarkt China erschienen. Es bleibt abzuwarten, ob Oppo das Find N auch in weiteren Märkten verfügbar macht.

OnePlus dürfte mit seinem OnePlus 10 Pro im Januar und damit früher dran sein als



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

gedacht, wie kürzlich vom CEO kommuniziert wurde. Vermutlich ist damit aber eher ein früherer Release in China gemeint. Die neue Serie dürfte erst im Frühjahr hierzulande veröffentlicht werden. Emunds geht davon aus: "Wahrscheinlich ist, dass auch das OnePlus 10 Pro von der Power der neuesten Snapdragon-Generation profitieren wird."

Samsung mit neuen Foldables

Sicherlich wird Foldable-Vorreiter Samsung Nachfolger von Galaxy Z Fold 3 und Galaxy Z Flip 3 vorstellen. Diese könnten im August des kommenden Jahres erscheinen. Samsung setzt in den faltbaren Smartphones anders als beispielsweise bei der S-Klasse für Europa auf Snapdragon-Prozessoren. Vermutlich werden auch die kommenden Foldables mit Qualcomm-Chips ausgestattet sein.

Gerüchte besagen, dass Samsung die Selfiekamera unter dem Display des Fold optimieren will. Unter Umständen schafft es eine Under-Display-Kamera auch in das Flip. Beim Galaxy Z Flip 3 gibt es eine solche "transparente" Linse noch nicht.

Huawei kommt mit Harmony OS

Vom gebeutelten chinesischen Hersteller Huawei wird ein Modell P60 erwartet, das dann ab Werk mit dem selbst entwickelten Betriebssystem Harmony OS ausgestattet sein könnte, weil der Zugang zu Google Services weiterhin versperrt bleibt. Ob Harmony OS aber auch auf Smartphones in Deutschland erscheint, bleibt abzuwarten. Bislang hält sich der Hersteller mit konkreten Aussagen bedeckt.

Feste Konstante: Apple

Die iPhone-14-Serie von Apple wird im September 2022 erwartet. Ab Werk werden die kommenden Modelle mit dem Betriebssystem iOS 16 laufen. Apple könnte iPhones auf den Markt bringen, die statt eines typischen Lightning-Anschlusses einen USB-C-Anschluss erhalten. Allerdings ist es möglich, dass Apple hier wieder klar zwischen den Pro- und den Nicht-Pro-Modellen differenziert. So haben auch nur die aktuellen iPhone-13-Pro-Modelle ein Display mit 120 Hz.

Analysten zufolge könnte der Konzern aus Cupertino die breite Notch weiter verkleinern, es dem Android-Lager gleich tun und die Selfiekamera in das Gewand eines Punch Holes hüllen.

Abschließend sagt Emunds: "Das Smartphone-Jahr 2022 dürfte wieder spannend werden. Gerade die Flaggschiffe rücken in den Fokus. Allerdings sollte man die Einsteiger- und Mittelklasse nicht aus den Augen verlieren. Auch hier dürfte es wieder spannende Modelle mit guter Ausstattung und vergleichsweise günstigen Preisen geben."

Der Link zum Artikel: <https://www.teltarif.de/handy-ausblick-2022>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften: <https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Kontakt:

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH
Henning Gajek
Tel: +49 (0) 30 / 453081-423
Mobil: +49 (0) 170 / 5583724
E-Mail: presse@teltarif.de